








Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 20.12.2008

überarbeitet am: 10.03.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Angaben zum Produkt****Handelsname:** 10 001 Cleanexan**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Oberflächenreinigung**Hersteller/Lieferant:**Schaich GmbH & Co.KG
Chemie und Bautenschutz
91126 SchwabachStoneCare Seiwald OEG
Point 7
4114 Neuhaus a.d.D.**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umweltschutz**Notfallauskunft:** Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin Tel.: (030)19240**2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung****Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengen**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	2-Propanol	 Xi,  F; R 11-36-67	18%
CAS: 5329-14-6 EINECS: 226-218-8	Amidosulfonsäure	 Xi; R 36/38-52/53	8,0%
	Lösung von Ammoniumhydrogendifluorid	 T,  C; R 25-34	7,5%
	Acidum Phosphoricum	C; R 34	7,5%
	Dimethylketon	 Xi,  F; R 11-36-66-67	7,0%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen!**3 Mögliche Gefahren****Gefahrenbezeichnung:**C Ätzend
F Leichtentzündlich**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung

R 11 Leichtentzündlich

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 20.12.2008

überarbeitet am: 10.03.2006

Handelsname: 10 001 Cleanexan

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut spülen.

Sofort mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt aufsuchen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel.

Wasser

Wasser im Vollstrahl

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmittel wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter an einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

Fortsetzung auf Seite 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 20.12.2008

überarbeitet am: 10.03.2006

Handelsname: 10 001 Cleanexan

(Fortsetzung von Seite 2)

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse:**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich****8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****67-63-0 2-Propanol**

MAK	500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Y; DFG
-----	---

Dimethylketon

MAK	1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³ DFG
-----	---

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemiekaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 20.12.2008

überarbeitet am: 10.03.2006

Handelsname: 10 001 Cleanexan

(Fortsetzung von Seite 3)

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	viskos eingestellt
Farbe:	Durchscheinend
Geruch:	Charakteristisch

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht bestimmt.
------------------------------------	-----------------

Siedepunkt /Siedebereich	55°C
---------------------------------	------

Flammpunkt:	-19°C
--------------------	-------

Zündtemperatur:	425°C
------------------------	-------

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
-------------------------------	--

Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
--------------------------	--

Explosionsgrenzen:

Untere:	2,0 Vol %
----------------	-----------

Obere:	12,0 Vol %
---------------	------------

Dampfdruck bei 20°C	43 hPa
----------------------------	--------

Dichte bei 20°C:	1,14 g/cm ³
-------------------------	------------------------

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	mischbar, dadurch Viskositätsverlust
----------------	--------------------------------------

pH-Wert bei 20°C	2
-------------------------	---

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:	> 22 %
-------------------------------	--------

Wasser:	> 30 %
----------------	--------

Festkörpergehalt:	> 15 %
--------------------------	--------

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei sachgemäßer Anwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: In Spuren möglich.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

am Auge: Starke Ätzwirkung:

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf.

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 20.12.2008

überarbeitet am: 10.03.2006

Handelsname: 10 001 Cleanexan

(Fortsetzung von Seite 4)

12 Angaben zur Ökologie**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in großen Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

13 Hinweise zur Entsorgung**Produkt:****Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**14 Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):****ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe**Ziffer/Buchstabe:** 7 b**Kemler-Zahl:** 338**UN-Nummer:** 2924**Gefahrzettel:** 3+8**Bezeichnung des Gutes:** 2924 Entzündbare Flüssigkeit, ätzend, n.a.g., IPA, Ammoniumhydrogendifluorid**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee****IMDG/GGVSee-Klasse:** 3.1**Seite:** 3126**UN-Nummer:** 2924**Verpackungsgruppe:** II**EMS-Nummer:** F-E,S-C**MFAG:** 760**Marine pollutant:** Nein**Richtiger technischer Name:** Flammable liquid, corrosive, n.o.s., IPA, ammonium hydrogendifluoride**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****ICAO/IATA-Klasse:** 3**UN/ID-Nummer:** 2924**Verpackungsgruppe:** II**Richtiger technischer Name:** Flammable liquid, corrosive, n.o.s., IPA ammonium hydrogendifluoride

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 20.12.2008

überarbeitet am: 10.03.2006

Handelsname: 10 001 Cleanexan

(Fortsetzung von Seite 5)

15 Vorschriften**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

F Leichtentzündlich

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Lösung von Ammoniumhydrogendifluorid

R-Sätze:

11 Leichtentzündlich

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften:**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	> 30,0
III	> 22,0

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

11 Leichtentzündlich

25 Giftig beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

36 Reizt die Augen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 20.12.2008

überarbeitet am: 10.03.2006

Handelsname: 10 001 Cleanexan

(Fortsetzung von Seite 6)

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz

Ansprechpartner: Herr Schaich